



Gemeinsame Pressemitteilung des Landeskriminalamtes Sachsen-Anhalt und des Zollfahndungsamtes Hannover

LKA Sachsen-Anhalt; Drogen im Wert von über 1,2 Millionen Euro sichergestellt

Länger als zwölf Monate haben Beamte der Gemeinsamen Ermittlungsgruppe Rauschgift (GER) Ermittlungen gegen eine kriminelle Tätergruppierung geführt. Die Ermittlungen wegen des Verdachts der illegalen Einfuhr von Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge und des Handeltreibens mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge fanden in der 10. KW nach intensiven Recherchen ihren vorläufigen Höhepunkt. Bei Durchsuchungen konnten Betäubungsmittel in Form von Methamphetamin (Crystal) und Kokain mit einem Straßenverkaufswert von mindestens 1,2 Millionen Euro sichergestellt werden.

Die Ermittlungen der GER führten die auf Betäubungsmittelkriminalität spezialisierten Beamten zu einer polnisch-deutschen Tätergruppierung. Am Ende eines intensiven Einsatztages konnten die Festnahme eines Drogenkuriers mit insgesamt 10 kg Crystal und 1 kg Kokain und zwei weitere Festnahmen von Organisatoren verkündet werden. Für zwei (23- und 36-jährige) aus Sachsen-Anhalt stammende Tatverdächtige wurde zunächst Untersuchungshaft angeordnet.

Bei weiteren Durchsuchungen in Sachsen-Anhalt und Brandenburg in der letzten Woche, an denen über 100 Beamte in mehreren Objekten beteiligt waren, konnten weitere 6,5 kg Crystal, Waffen, ca. 150.000,00€ Bargeld und Wertgegenstände, wie z. B. Rolex-Uhren im Werte von mehreren 100-tausend Euro, sichergestellt werden.

Die insgesamt 16,5 kg Crystal stellen die bisher größte Menge an Methamphetamin, die in Sachsen-Anhalt im Rahmen von Ermittlungen sichergestellt wurde, dar.

Die Staatsanwaltschaft Stendal hatte die GER des Landeskriminalamtes Sachsen-Anhalt mit den Ermittlungen beauftragt. An den Exekutivmaßnahmen beteiligten sich Beamte der Polizeiinspektion Zentrale Dienste, der Polizeiinspektion Stendal und des Revierkriminaldienstes Stendal sowie weitere Beamte des Zolls.

Gemeinsame Ermittlungsgruppe Rauschgift

Im Interesse einer wirksamen Bekämpfung der schweren Rauschgiftkriminalität – insbesondere in Erscheinungsformen der Organisierten Kriminalität – wurde die institutionalisierte Zusammenarbeit zwischen Polizei und Zoll durch die Einrichtung einer Gemeinsamen Ermittlungsgruppe Rauschgift (GER) am 02.08.1995 etabliert.

Die GER ist eine aus Polizeivollzugs- und Zollfahndungsbeamten bestehende, auf Dauer angelegte Ermittlungs- und Einsatzorganisation des Landeskriminalamtes Sachsen-Anhalt und des Zollfahndungsamtes Hannover.

Sie ist im gesamten Land Sachsen-Anhalt tätig.

Impressum:

Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt Pressestelle

Lübecker Str. 53-63
39124 Magdeburg

Tel: (0391) 250-2020
Fax: (0391) 250-111-3276

Mail: presse.lka@polizei.sachsen-anhalt.de